

An die Medien

Freiburg, 10. März 2022

Medienmitteilung

50 Jahre Engagement für eine gerechte, egalitäre und inklusive Gesellschaft

Die Hochschule für soziale Arbeit Freiburg (HSA-FR) feiert ihren 50. Geburtstag mit einer Reihe von Veranstaltungen, die über das ganze Jahr organisiert werden. Für die Hochschule ist es eine Gelegenheit, ihre Verbindungen mit ihren Partnern, der Gesellschaft und der breiten Öffentlichkeit zu stärken, ihre Aktivitäten zu präsentieren und den Blick auf die aktuellen und zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen zu lenken.

Die HETS Freiburg wurde 1972 unter dem Namen « Ecole d'éducateurs spécialisés de Fribourg » gegründet. Sie bildet Fachleute der Sozialen Arbeit aus, die sich für eine gerechte, egalitäre und inklusive Gesellschaft einsetzen und die fähig sind, sich den sozialen Herausforderungen zu stellen und Menschen in schwierigen Situationen zu begleiten. Von der Anerkennung ihrer Diplome durch den Bund im Jahr 1976 über die Verleihung des Status einer Höheren Fachschule und die Angliederung an die Fachhochschule für Gesundheit und Soziales der Westschweiz bis hin zur Integration in die HES-SO Freiburg im Jahr 2015 hat die HETS Freiburg eine bemerkenswerte Entwicklung durchgemacht. Während im ersten Jahrgang 24 Heilpädagoginnen und Heilpädagogen ausgebildet wurden, zählt die Hochschule heute 390 Studierende, die am Ende ihrer Ausbildung einen Bachelor of Arts HES-SO in Sozialer Arbeit mit der Option Sozialarbeit oder Sozialpädagogik erwerben.

HETS Freiburg erarbeitet Spitzenwissen in sozialer Arbeit und entwickelt innovative Praktiken im Dienste der Gesellschaft. Die Hochschule wird geschätzt für ihre Fähigkeit, akademisches, praktisches und erfahrungsbasiertes Wissen zu verknüpfen, um den gesellschaftlichen Herausforderungen einer sich ständig wandelnden Welt zu begegnen und pflegt enge Beziehungen zu den sozialen Institutionen, der Gesellschaft und den Studierenden.

Genau in diesem Sinne organisiert die HETS Freiburg die Veranstaltungen zu ihrem 50-jährigen Jubiläum: Vorträge und Debatten, Präsenz an verschiedenen lokalen Veranstaltungen und Treffen mit Politik und Wirtschaft ermöglichen es der Hochschule, die Aktivitäten ihrer Mitarbeitenden und Studierenden sichtbar zu machen und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren zu stärken, um noch besser auf die Bedürfnisse der Gesellschaft eingehen zu können. Joël Gapany, Direktor der HETS Freiburg, erklärt: «Wir sind überzeugt, dass unser Engagement seine Einheit in den Verbindungen findet, die wir mit unseren Partnern vor Ort im Dienste der schwächsten Bevölkerungsgruppen aufbauen. Wir möchten unsere Partnerschaften mit Politik, Wirtschaft und Wissenschaft stärker ausbauen, um gemeinsam die Ideen und Ansätze zu entwickeln, die notwendig sind, um aufkommende soziale Fragen zu antizipieren.»

Veranstaltungen während des gesamten Jahres 2022

Die Feierlichkeiten beginnen heute mit einer Auftaktveranstaltung, an der Mitarbeitende, Studierende, Partner sowie Vertreter/innen aus Wissenschaft und Politik teilnehmen.

Anschliessend sind bereits folgende Aktivitäten geplant:

- | | |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16. März | Co-Organisation des Internationalen Tags der Sozialen Arbeit in Zusammenarbeit mit der Hochschule für soziale Arbeit Genf |
| 21. bis 25. März | Ausstellung «Mise en corps Technique», ein Experiment zur pädagogischen Innovation an der Schnittstelle von Tanzkunst, Ingenieurwesen, Design und Geisteswissenschaften |
| 29. März | Podiumsdiskussion zur Ausstellung «Mise en corps technique» unter der Leitung von Prof. Carole Baudin (Preisträgerin 2021-Projekt Pädagogische Innovation HES-SO) |
| 7. und 8. April | Internationale Konferenz: Soziales Unternehmertum und Sozialarbeit, die sich an Studierende, Politiker/innen, Forschende, aber vor allem an Sozialunternehmer/innen richtet |
| 13. April | Entr'actes : Tagung über die Zusammenarbeit zwischen Fachleuten der Sozialarbeit und der Pflege und die Herausforderungen für ihre Praxis |
| 6. bis 13. August | Präsenz am Open Air Kino Plaffeien |
| 3. November | Offizieller Abend anlässlich des 50. Semesterbeginns |

Weitere Veranstaltungen werden im Laufe des Jahres organisiert.

- Das Programm wird regelmässig aktualisiert und ist unter www.hets-fr.ch/fr/la-hets-fribourg/hets-fr-2022/ abrufbar.
- Weitere Informationen über die Geschichte der HSA Freiburg : <https://www.hets-fr.ch/fr/la-hets-fribourg/historique/>

Medienkontakt

- Joël Gapany, Direktor, +41 79 670 71 57, joel.gapany@hefr.ch
- Nelly Plaschy-Gay, Kommunikationsbeauftragte, +41 79 750 86 03, nelly.plaschy-gay@hefr.ch

Die HSA Freiburg in Kürze

Die HSA Freiburg zählt 390 Studierende aus den Kantonen Freiburg, Jura, Neuenburg und Bern.

Sie bildet Fachpersonen in sozialer Arbeit aus, die ihre Kompetenzen in den Bereichen Sozialpädagogik und Sozialdienst einsetzen. Sie arbeitet in einem Netzwerk mit den Hochschulen für Soziale Arbeit in der Schweiz, insbesondere im Rahmen des Bereichs Soziale Arbeit der HES-SO. Die HSA Freiburg ist vor Ort sehr präsent und arbeitet mit den Berufsverbänden und Vereinen sowie mit öffentlichen und privaten Institutionen und Diensten im gesamten Einzugsgebiet ihrer Studierenden und weit darüber hinaus zusammen.

Die von der HSA Freiburg behandelten Themenfelder beinhalten aktuelle soziale und gesellschaftliche Herausforderungen wie Beeinträchtigung, Gewalt, Präkarität, Interkulturalität, Jugend, Alter, Digitalisierung, Partizipation oder auch nachhaltige Entwicklung.